

Neroberg Schönster Punkt
Wiesbadens
Täglich nachmittags Konzert

Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 10
erstklassig • behaglich • preiswert

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 54 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Inserten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 179.

Freitag, 28. Juni 1929.

63. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Die Chororganisation: Der „Wiener Lehrer-a-cappella-Chor“, die bekanntlich am Montag, den 1. Juli, im grossen Saale des Kurhauses ein Konzert gibt, ist ein Klangkörper von seltener Schönheit; 60 Sänger, die an Stimmgebung, Musikalität, Stimmfarbe, sorgfältig aneinandergepasst sind. Der Chor erwies sich in zahlreichen Auslandsreisen als ein Instrument höchsten Wohlklanges. An der Spitze des Chores steht aber auch ein Mann, der nicht nur ein hervorragender Dirigent ist, sondern auch ein seltenes Organisations-talent besitzt und seit Jugend mit dem Chorklange vertraut ist: Professor Hans Wagner-Schönkirch. Dass die Organisationsprinzipie dieses Chorleiters die richtigen sind, zeigt die einfach magische Wirkung des überaus edlen Chorklanges, dem jeder Hörer unbedingt unterliegt. Er hat vor allem erkannt, dass nicht Quantität, sondern Qualität das wahrhaft Maßgebende ist, dass ein einziger schlechter Sänger

eine Gefahr für den ganzen Chor bedeutet. Er erntet aber auch die Früchte seiner eisernen Grund-satztreue. Durch sein überaus vorsichtig ausge-wähltes Material wird es ihm möglich, frisch zur eigentlichen Arbeit heranzutreten; dies geschieht nicht nervös und verärgert durch zahllose Einpauker-proben an Einzelstimmen. Wer diesen Chor hört, der lernt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Erkrankung des Oberbürgermeisters. Im An-schluss an die Nachricht über die Erkrankung des Herrn Oberbürgermeisters teilt das Büro der städ-tischen Körperschaften mit, dass zu der bisher normal verlaufenen Lungenentzündung noch eine Rippen-fellentzündung getreten ist, so dass mit einer längeren Dauer der Erkrankung zu rechnen ist. Aus-kunft über den weiteren Verlauf der Krankheit gibt das Sekretariat des Herrn Oberbürgermeisters, Fernspr. 59561 (Stadtamt), Nebenstelle 2.

Für die Reise praktisch.

(Nachdruck verboten.)

Der karierte Wettermantel ist wieder modern geworden, das Attribut der reisenden Eng-länder. Old England versteht und versteht es jeder-zeit, bequem und praktisch zu reisen, und wenn es den karierten Mantel so sehr bevorzugt, wird es seine Gründe dafür haben. Wir zeigen auf unserem



Bilde einen Wettermantel aus graukariertem Home-spun, für Wind und Regen geeignet; im Notfall, wenn Kälte dazu tritt, kann das gefütterte Cape umgenommen werden. Ein gutes Modell, für die Stadt, für das Land, für Frühling, Herbst und Winter, für die Reise, kurz, für allerlei Möglich-

keiten ausgedacht. Man kann schliesslich nicht nur ein warmes Kleid, sondern im Notfall ein Kostüm darunter tragen. Die seitlichen Taschen können mit einem Horn- oder Galalithknopf verschlossen werden; der Kragen wird am besten hoch ge-schlossen, ein Riegel bildet den Verschluss. Solche Riegel sind auch an den Ärmeln angebracht. Der Gürtel hat eine Schnalle, vorn, in der Mitte; sie soll möglichst einfach und unauffällig, ohne ornamen-talen Schmuck ausgewählt werden. Der Mantel wird oben durch einen grossen Horn- oder Galalith-knopf geschlossen. Kleinere Knöpfe dieser Art sind an den Ärmelriegeln angebracht. Das Cape wird mit Knöpfen versehen, damit es nach Belieben ab-oder ungenommen werden kann. Ein möglichst einfarbiger, ungarzierter Hut passt zu solchem Wettermantel am besten. Federn, farbiger Band-schmuck gehören nicht auf einen Wetterhut. Als einfacher Wetterhut ist der Filzhut am ge-eignetsten; wenn es irgend angeht, soll er zur Farbe des Mantels abgestimmt werden, zum mindesten nicht allzusehr abstechen und auf keinen Fall im Regen abfärben.



Der Reistrumpf ist die neueste Beinbekleidung für Damen bei schlechtem, nassem Wetter. Das Material ist Wildleder, möglichst in der Farbe des Kostüms.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 u. 20 Uhr.

(Programme siehe Seite 2.)

Theater: Gr. Haus: 19 Uhr: „Margarete“.

(Programm siehe Seite 2.)

Ausstellungen: Kunstaussstellung Neues Museum 10—13, und 15—17 Uhr. Sonntags 10—13 Uhr. Montags ge-schlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunus-strasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertums-museum. — Naturhistorisches Museum.

Kinos: Filmpalast — Kammer-Lichtspiele — Thaliatheater — Ufa-Palast.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibus-Linie 1 nach Biebrich, Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-Linie 1, Drahtseilbahn ab Endstation der Linie 1 v. 10—19.30 Uhr. — Unter d. Eichen Omnibus-Linie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnst.) — Burgruine Sonnenberg Omnibus-Linie 2. — Wartturm (Bierstädter Höhe, Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnstat. Chausseehaus), — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—13 und 14—16 Uhr.

Varleté: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All-abendlich 20.15 Uhr. Revue „Fest der Nationen“.

Kabaretts: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr.

Tanz-Tee: Palast-Konditorei im Kochbrunnengarten tägl. 16.30 Uhr. — Hotel Rose täglich 16.30—18 Uhr. — Parkkabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird gefantzt: Boccaccio und Park-Diele jeden Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag u. Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch Samstag, Sonntag). — Im Hahn täglich ab 21 Uhr. — Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich.

— Neues amtliches Fernsprechbuch. Von der Ausgabe Mai 1929 des Fernsprechbuches ist ein sehr grosser Teil noch nicht abgeholt. Die Fernsprech-bücher können bis zum 30. Juni noch beim Tele-graphenamnt, Rheinstr. (Zimmer 210 a), abgeholt werden. Nach diesem Zeitpunkt werden die Bücher kostenpflichtig durch die Post zugestellt. Für nicht zurückgegebene alte Fernsprechbücher werden den Teilnehmern 75 Rpf. in Rechnung gestellt.

— Erik Jan Hanussen im Casino. Am Freitag, den 28. Juni, hält der berühmte Okkultist Hanussen einen Experimentalvortrag. Ein Blick in die rätsel- (Fortsetzung Seite 2.)

Kästner & Jacobi

Das führende Spezialhaus

individueller

Bubikopfbehandlung

Dauerwellen

Haarfärben

Haararbeiten

Hotel Nassauer-Hof
Wilhelmstr. 56

Taunusstr. 4
T. 259 59

Hotel Rose
Kranzplatz



HOTEL QUISISANA

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Schönste, ruhige, zentrale Lage, abseits von geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fliessendem Wasser und Telefon, 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an. Für Dauergäste im Herbst und Winter entgegenkommende Vereinbarungen. Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Von allen Zimmern freier Blick auf Park und Gärten.

Kühle, luftige Zimmer.

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 28. Juni 1929.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Promenadekonzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Operette „Das Spitzentuch der Königin“ J. Strauss
2. Puppenspiele, Intermezzo Lederer
3. Potpourri aus der Operette „Nanon“ . Genée
4. Amoretten, Intermezzo Schmeling
5. Ein Sommerabend, Walzer . . . E. Waldteufel
6. Der Tausendkünstler, Marsch . Blankenburg

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung des populären Komponisten und Dirigenten Julius Einödshofer

Vortragsfolge:

1. Die Sportmädels, Marsch Einödshofer
2. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ Rossini
3. O Frühling, wie bist du so wunderschön, Walzer Lincke
4. Fantasie aus der Oper „Der Prophet“ Meyerbeer
5. Wenn die Veilchen blühen, der Flieder, Duett aus der Operette „Die Frau ohne Mann“ Einödshofer
6. I. Walzer-Potpourri (Alte und neue Walzer) Rebrecht
7. Potpourri aus der Operette „Der Obersteiger“ Zeller

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung des populären Komponisten und Dirigenten Julius Einödshofer

Vortragsfolge:

1. Schön Hamburg sei begrüßt, Marsch Einödshofer
2. Ouverture zur Operette „Der Zigeunerbaron“ Strauss
3. Alt-Wien, Walzer nach Lannerschen Motiven Kremser
4. Erinnerungen an Rich. Wagners Tannhäuser, Fantasie Hamm
5. Serenade aus der Operette „Der Mandarin von Tsing-ling-tin“ Einödshofer
6. Wiener Praterleben, Walzer Translatour
7. Potpourri aus der Operette „Der liebe Augustin“ Fall

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, 29. Juni: 11 Uhr: Frühkonzert

am Kochbrunnen

16 Uhr: Konzert

20 Uhr bei geeigneter Witterung: Gr. Feuerwerk

Sonntag, 30. Juni: 11.30 Uhr: Promenadekonzert

im Kurgarten

11.30 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen

16 und 20 Uhr: Konzert

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Freitag, den 28. Juni 1929

175. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Margarete

Oper in 5 Akten (8 Bildern) nach Goethe von J. Barbier und M. Carré. Musik von Ch. Gounod.

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Personen:

Faust Fritz Scherer
Mephistopheles A. Nosalewicz
Margarete, ein Bürgermädchen Ilse Habicht
Valentin, ihr Bruder, Soldat Karl Köther
Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin J. Harth zur Nieden
Siebel, Student Th. Müller-Reichel
Brander, Student Fritz Mehlner
Bürger, Bürgerfrauen, Mädchen, Studenten, Soldaten.
Musikanten, Erscheinungen, Engel.

Vorkommende Tänze:

Akt II: Walzer: Ausgeführt von der Tanzgruppe.

Akt V: Grosses Bacchanale: Ausgeführt von Claire Jourdan, Else Mondorf, Hedi Dähler und sämtlichen Tänzerinnen.

Anfang 19 Uhr.

Ende etwa 22.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 29. Juni, Stammreihe F:

In der neuen Inszenierung und neuer Einstudierung: Norma. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 30. Juni: Volkstümliche Vorstellungen:

I. Abend: Die Zauberflöte. Anfang 19.30 Uhr.

Auto-Ausflüge

der

Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrt Preis Mk.	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Freitag	Lindensfeld i. Odenwald, Darmstadt, Reinheim, Brensbach, Reichelsheim, zurück über Bensheim, Eberstadt, Gr. Gerau	13.50	9 ⁰⁰	20 ⁰⁰
	Gr. Wispertal, Lorch, Assmannshausen, Rheingau	9.50	14 ⁰⁰	20 ⁰⁰
	Schloss Johannisberg, Rast „Z. Schwanen“	5.00	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Östlich a. Rh. Cronberg i. T., über Eppstein, Königstein	6.00	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Rast „Frankfurter Hof“, zurück Cronthal, Bad Soden, Niederhofheim	9.50	14 ⁰⁰	20 ⁰⁰
	hin Königstein, zur Römerkastell Saalburg	6.00	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Kloster Eberbach, Schlängenbad, Kiedrich, zurück Rheingau			

Postautofahrten

Täglich um 10 Uhr vorm. ab Kurhaus, Rückkunft ca. 12.30 Uhr
Die schönsten Punkte „Rund um Wiesbaden“:
Bierstadter Warte, Sonnenberg, Neroberg, Wolkenbruch, Schloss Freudenberg, Forsthaus Rheinblick, Schierstein, Biebrich, Wochentags Besichtig. d. Sektkellerei Henckell & Co.
Preis inkl. Fahrer RM. 3.50 pro Person.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“:
Kolonnade - Wilhelmstr., Tel. 28001 und Direktion 28000, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. 25865, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 25580 und 25581; Thos, Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 28921; Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. 25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. 27242; J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 27244

Jeder Kurgast

und jeder Besucher Wiesbadens
liest das Badeblatt.

42 Langgasse
Hotel Adler

Seidenhaus

Marchand

Langgasse 42
Hotel Adler

Das führende Seiden-Spezialgeschäft Wiesbadens

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862
empfiehlt sich zum
An- und Verkauf von

Immobilien

Hotel-Restaurant „Wiesbadener Hof“

Moritzstr. 6 (nahe Amts- u. Landgericht) Linie 2

Inhaber: J. Hartmann

Telefon 21425 AUTOGARAGEN Linie 2

VORNEHMSTES UND GRÖSSTES BIER- UND SPEISE-RESTAURANT

Stadtbekannt durch die anerkannt gute und preiswerte Küche des Feinschmeckers

hafte und heute so interessante Welt der okkulten Wunder wird dem Zuhörer dieses Vortrags aufgetan. Erläuternde Experimente verblüffendster Natur begleiten die Ausführungen. Auffinden versteckter Gegenstände mit verstopften Ohren und verbundenen Augen, Aufsuchung und Namhaftmachung von Personen, deren Namen sich im verschlossenen Briefumschlag befinden, unglaubliche Deutungen von Charakter und Schicksal an Hand kurzer Schriftproben —, all das ist nur ein Teil dessen, was Hanussens Zuhörer im Banne hält und eben in Aachen den grossen Kurhaussaal 5mal gefüllt hat. Die Sensation des Abends bilden die Hellseherexperimente Hanussens, die Schilderung von Ereignissen nach blossen Angaben der Orte und Datums.

rdv. Hoteldiener dürfen Handgepäck in den Zug bringen. Die Tarifbestimmung, die das Betreten der Züge regelt, ist kürzlich dahin geändert worden, dass ein zur Abfahrt bereitstehender Zug auch ohne gültigen Fahrausweis von Personen vorübergehend betreten werden kann, die den Reisenden das Handgepäck in die Wagen schaffen oder Hilfsbedürftige, Kranke sowie Frauen und Kinder unterbringen wollen. Wer dagegen zu anderen Zwecken die Züge betritt oder ohne gültigen Fahrausweis darin verweilt, hat 3 Reichsmark zu zahlen. Auf Grund dieser

Tarifänderung ist jetzt z. B. den Hoteldienern allgemein erlaubt, das Handgepäck der Reisenden in den Zug zu bringen.

Genussreiche Stunden bietet Ihnen z. Zt. der bek. ungar.

Zigeunerprimas

Kálmán Sárközi

im Konzert-Café

Maldaner

Marktstrasse 34

— Vergnügungspalast Gross-Wiesbaden. Die ausgezeichnete Ballettrevue „Das Fest der Nationen“ nebst den Einlagen von Prof. Lightmann und Signora Desiderati gastieren nur noch bis einschl. Sonntag. Ab Montag, den 1. Juli, ist die Rolf Roeder-Revue „Schlag auf Schlag“ verpflichtet. Diese her-

vortragende Revue verfügt über erstklassige Kräfte darunter 18 Elite-Girls, insgesamt 30 Mitwirkende ohne Statisterie. Trotz grosser Spesen hat die Direktion beschlossen, die Preise nicht zu erhöhen.

— Film-Palast. Der ausserordentliche Erfolg des Filmes „Verdun“ — das Heldentum zweier Völker — und die vielen Nachfragen bis wann der Film läuft, veranlasste die Leitung des Film-Palastes dieses hervorragende Filmwerk noch einige Tage im Spielplan zu belassen. Die vorausgegangenen Dispositionen bedingen das Einsetzen eines neuen deutschen Grossfilmes aus der Südfilm-Produktion: „Moderne Piraten“. Die Regie dieses Filmes führte der bekannte Regisseur Manfred Noa, der für die Hauptrollen Jack Trevor, Jack Mylong-Münz, Siegfried Arno, Niene Sön-Ling, Corry Bell und Mariette Millner verpflichtete. Der Inhalt des Filmes: eine feinsinnige Sensation, durchwürzt mit sprühendem Humor. Das Programm in seiner Zusammenstellung mit diesen beiden Filmen ist wieder eine besondere Leistung des Film-Palastes. „Verdun“, der künstlerisch hochstehende, alle Kreise fesselnde Film — „Moderne Piraten“ ein modernes Filmwerk — unterhaltend. Die Spielzeiten der einzelnen Filme sind in der heutigen Annonce bekannt gegeben, es empfiehlt sich, dieselben möglichst inne zu halten.

(Fortsetzung Seite 4.)

HENKEL TROCKEN

ladet zum Besuche seiner einzig dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktäglich 9¹/₂—11¹/₂ Uhr, 13¹/₂—15¹/₂ Uhr.
Sonntags: nachmittags geschlossen.
Omnibus: Linie 1, Fahrtrichtung Biebrich.
Haltest. Landesdenkmal/Sektorei Henkel & Co.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 26. Juni 1929.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

V.
*Vepial, A. H., Hr. m. Fam., Montreal
Verwayen, J., Hr., Haag
*Vesper, R., Hr. Reg.-Rat m. Fr., Potsdam
Voegler, K., Frl., Hagen i. W.
Völker, Chr., Hr., Schweinfurt
*Vogelsang, F., Hr. m. Begl., Altona
*van Vooren, P., Hr. m. Fr., Rotterdam
*Voss, Ch., Frl., Hannover

W.
*Wagner, H., Hr., Gelsenkirchen, Kaserbad
*Walter, P., Hr. Lehrer, Nastätten
*Weber, T., Hr. m. Fr., Pirmasens
Weber, F., Hr., Siekhof
*Wedner, P., Frl., Altona
*Weidner, J., Hr. Ing., Rottenburg
*Wenger, L., Frl., Berlin
*Weyl, E., Hr. Fabr. m. Fr., Bocholt
*Wolz, P., Hr. Obering. m. Fr., Altwasser i. Württ.
*Wiesner, G., Frl., Altkirchen
Witte, W., Hr., Kiel
*Wittler, E., Hr., Bielefeld
Wright, E., Frl., Sevres
*Wrobel, Fr. Dr., Köln

Z.
*Zahl, K., Frl., Konstanz
Zarth, M., Frl., Essen
Zeiser, J., Hr., Karlsruhe
Zimmerling, W., Hr. m. Fr., Sommerfeld
*Zimmermann, P., Hr. Dipl.-Ing., Berlin

Nach den Anmeldungen vom 27. Juni 1929

A.
Abler, G., Hr., Berlin
*Agthe, C., Hr. Dr. chem., Zürich
*Altenpach, G., Hr., Stein
*Baron v. Amerongen v. Wendenberg, Hr. m. Baronin, Wendenberg
Ammersilge, E., Frl., Kupferdreh
Anderberg, A., Frl., Stockholm
Sir Angiers, Th., m. Lady, Cognes
*Aue, Th., Hr. m. Begl., Hannover
*Auskinder, J., Frl., Kiel

B.
Bairdich, C., Hr. Ing. m. Fr., Neuss
*Balle, C., Hr. Polizeiarzt Dr., Hamburg
*Baumgard, H., Hr. Dr. med. m. Fam., New York
*Baun, F., Hr., Stuttgart
*Baun, W., Hr., Stuttgart
*Beate, M., Hr. m. Reisegesellschaft von 15 Personen, Chicago
*Becker, H., Hr. Prof., Detmold
*Been, J. H., Hr. m. Fr., Amsterdam
*Behrmann, P., Hr., Dahnau
Beisiegel, H., Hr. Insp., Koblenz
Berger, A., Hr. m. Sohn, Lodz
Berninger, A., Hr., New York
*Beyenohr, S., Frl., Utrecht
*Bezold, K., Hr., Düsseldorf
*Bilz, E., Frl., Utrecht
*Bischoff, J., Hr., Jügesheim
Blumlein, M., Frl., Gölitz
Blum, E., Hr., Aachen
*Blum, F., Hr. m. Fr., Berlin
*Böcker, A., Hr. m. Fr., Remscheid

*Bohle, H., Hr. Dir., Mannheim
*Brandt, A., Hr. Ing., Düsseldorf
*Brandtner, F., Fr., Frankenthal
*Breuer, L., Hr., Köln
*Brodrick, M., Fr., Scally
*Brosch, J., Hr. Reg.-Baurat m. Fr., Berlin
*Brown, H., Fr. m. Tocht., Amerika
*Brückermann, L., Frl., Diez
Bruhn, D., Hr. m. Fr., Christianfeld
*Brungs, A., Hr., Köln
Buchheit, A., Hr., Milwaukee
Bulio, B., Hr. m. Fr., Eilenburg
*Burekers, O., Hr. m. Fr., Kiel
*Burghardt, M., Hr., Erfurt

C.
*Carduck, H., Hr. Journal., Köln
*de Castro, A. S., Hr. Ing., Lissabon
Clerek, E., Hr., Elberfeld
*Conter, J., Hr., Brüssel
*Cuno, H., Hr. Architekt, Berlin

D.
*Deltow, O., Hr., Gotha
Demuth, M., Hr. Obering. m. Fr., Gölitz
Deuerling, J., Hr. m. Fr., Strassburg
Deus, M., Fr., Düsseldorf
Dietrich, M., Fr. m. Tocht., Fritzhof
Dollinger, M., Hr., Düsseldorf
Dom, A., Hr., Mannheim
*Donner, E., Hr., Dieppe
*von Drathen, Hr. Dr. m. Fr., Kollmar
*Drawe, H., Hr. m. Fr., Remscheid
*Driesens, F., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Holland
Dürich, H., Hr., Düsseldorf
Dunington-Jefferson, L., Fr., London

E.
*Ecker, L., Hr., Berlin
van Eldick, A., Hr. Dr. m. Fr., Holland
*Elsner, H., Fr. m. Tocht., Lodz
*Engler, E., Hr., Rüdigen
Esser, S., Fr., Köln

F.
*Figge, E., Hr. Dir. Ing. m. Fr., Wien
*Fischbach, W., Hr., Auerbach
*Fischel, J., Hr., Stein
*Fischer, E., Hr. Dir., Biedenkopf
*Fischer, W., Hr. m. Fr., Bad Oeynhausen
*Fonnell, F., Hr. m. Sohn, Rheidt
*Franck, M., Hr. m. Fam., Paris
*Franke, M., Hr. m. Fr., Aue
*Frank, F., Hr., Flensburg
*Frandsen, A., Frl., Kopenhagen
*Friedel, A., Hr., Auerbach
*Friedmann, H., Hr., London
*Führer, H., Hr., Stein

G.
*Gass, F., Hr., Detenhofen
*Gehardt, E., Hr. m. Fr., Berlin
*Garn, H., Hr. Ing., Leipzig
*Geiser, C., Hr. m. Reisegesellschaft von 37 Personen, Berlin
*Genz, O., Hr., Eberswalde
*Germer, K., Frl., Wilmington
*Gerviner, E., Fr., Hilden
*Giffert, J., Hr., Düsseldorf
*Goodwin, B., Hr. Ing., Birmingham
*Gräsel, K., Hr. m. Fr., Gera
*Graham, W. P., Hr., New York
*Grant, A., Hr. Ing. m. Fr., London
*Grause, R., Hr., Barmen
*Gredley, E., Fr., New York
*Greiling, O., Hr., Frankfurt
*Greine, J. W., Hr. Dr. med. m. Begl., London
*Greuling, W., Hr., Freidiez
*Gruber, R., Hr., Kornthal
*Gumbold, R., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Königsberg
*Günther, H., Hr. m. Fr., Hamburg

H.
*Haas, W., Hr., Mannheim
Hayes, K., Fr., London
*Hamlett, A., Hr., Calais
*Hartmann, W., Hr., Heubelheim
*Hasse, V., Frl., Köln
*Hauff, Hr. Verl., Berlin
*Hauptmann, W., Hr. m. Fr., Düsseldorf
*Hausehold, E., Frl., Zittau
*Heenk, J. E., Hr. Notar m. Begl., Hoffmische
*Heinicke, O., Hr. m. Fr., Finsterwalde

*Heiss, E., Frl., Hamburg
*Helmann, J., Hr. m. Fr., Gießenhausen
Heming, F., Hr. Fabr. m. Begl., Coesfeld
*Hempel-Eichmann, G., Fr., Berlin
*Henkel, H., Fr. Dr., Düsseldorf
Hermann, S., Fr., Neuwied
*Herrmann, G., Hr. Dir., Westerborg
Hesse, H., Frl., Mülheim
Sunat, am Grünweg vorm. Dr. Labowski
van den Heuvel, H., Fr. m. Begl., Düsseldorf
*Hoffmann, A., Hr. Dir., Idstein
*Hohenschopf, L., Hr. m. Fr., Hannover
*Holl, G., Hr., Berlin
*Holmes, Th., Hr. m. Begl., Redhill
*Holzer, A., Hr., Gratz

I.
*Ido, R., Hr., Baden-Baden
*Jensen, J. u. U., 2 Frl., Kopenhagen
*Junge, P., Hr. m. Fam., New York

K.
*Kamietz, H., Hr., Berlin
*Kauffmann, H., Hr. Ing. m. Fr., Karlsruhe
*Kenf, L., Fr., Olton
Kessler, E., Hr., Essen
*Kitzmann, R., Hr. Baumst. m. Begl., Cincinnati
Klebert, A., Fr., München
*Klein, N., Hr. Ing., Köln
*Klods, C., Fr., Altona
*Klods, C., Fr., Olton
*Knoll, W., Hr., Holzappel
Knop, I., Frl., Volmarstein
Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Labowski
Koch, W., Hr. Reeder m. Fr., Holland
Köhner, E., Fr. m. Tocht., Kolberg
*Körner, M., Frl., Velpke
*Kohl, H., Hr., Köln
Konrad, A., Hr., Pforzheim
Kozdowicz, A., Hr. Berg-Ing. m. Fr., Bochum
*Krankel, L., Frl. Schriftstell., Langershausen
*Kreisel, H., Hr., Leipzig
*Kreysing, H., Hr. Dr., Radebeul
*Kuntz, S., Hr., Charlottenburg
Kupreh, E., Hr. Postmst. a. D. m. Begl., Dillensradung
von Kupfer, E., Hr., Locarno
Kurz, E., Fr., Aschaffenburg
*Kynatz, R., Hr. Dr., Dresden

L.
Laird, E., Fr., London
Lande, Z., Fr., Manchester
*Lang, A., Hr. m. Fr., Nürnberg
*Langen, C., Frl., Düsseldorf
*Langener, C., Hr., Berlin
Lankirch, E., Fr., Berlin
*Lauck, F., Hr., Thüdingheim
Leininger, A., Fr., Markttheidenfeld
*Leisel, P., Hr. Architekt, Stuttgart
*Lichtenhahn, P., Hr. m. Fr., Harleshausen
*Lifeches, E., Hr., Köln
*Ligtenberg, P., Hr. Fabr. m. Fr., Holland
Linxweiler, M., Fr., Königswinter
*Lion, S., Hr., Ottenburg
Loeb, M., Fr., Zürich
*Loew, J., Hr. m. Fr., Milwaukee
Loose, H., Hr. Insp. m. Fr., Münster i. W.

M.
*Macedo, C., Hr., Lissabon
*Mader, B., Fr., Bremen
*Marburg, B., Fabr. m. Fr., Freudenthal
*Marius, M., Hr. Ing., Gelsenkirchen
*Markheim, St., Hr. Dr. m. Reisegesellschaft von 47 Personen, Chicago
*Marx, A., Hr. m. Fr., Stuttgart
von Mayer, E., Hr. Schriftsteller, Locarno
*Mensbach, J., Hr. m. Fr., Köln
*Muehmann, J. V. L., Hr. m. Begl., Holland
*Müller, M., Fr., England
*Müller, E., Frl., Darmstadt
*Mosterbach, A. B., Hr. m. Fr., Zandow
Müller, A., Fr., Landstuhl
*Myohk, W., Hr. m. Fr., Altona

N.
*Nathan, S., Hr., England
*Neumann, M., Fr. m. Tocht., Dorsten
*Nipper, C., Hr. m. Fr., Osnabrück
*Nölkenmeier, H., Hr. Dir., Düsseldorf
*Nolte, A., Hr., Pirna
*Nordieck, P., Hr., Duisburg

O.
Oberländer, H., Hr., Gera
*Oikemacher, A., Hr., Wallbach
*Olsen, K., Hr. m. Fr., Kopenhagen
*Ost, H., Hr., Hamburg

P.
*Baron Pollandt, J., Hr. m. Baronin, Paris
*Pank, F., Frl., Danzig
*Pelkhaus, K., Hr. Dir., Witten
Penzkofer, F., Frl., Philadelphia
*Papke, A., Hr., Prag
*Petso, K., Hr. Dr., Köln
*Pfaff, A., Hr., Magdeburg
*Pfaffenbuch, E., Hr., Kassel
*Sir Pereiak, P., Journalist, London

*Pierner, H., Hr., Hersbruck
Posselt, A., Frl., Freiburg
*Prescott, H., Fr. m. Tocht., Boston
Pulvermacher, S., Hr., Berlin

R.
*Raab, H., Hr., Nürnberg
Rahnlow, A., Hr., Holzhausen
*Reichelt, P., Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Renkin, A., Hr., Cape Jenn
*Reustle, A., Hr. Reisel, m. 20 Pers., Stuttgart
Reyersbach, F., Hr. m. Fr., Oldenburg
Riedel, W., Hr. Dr. phil., Schweden
*Riedenbacher, A., Hr., Stein
Ringe, E., Fr., Hofgut Georgenthal
Rohnenführer, R., Hr. Verw.-Insp., Frankfurt a. M.
Roscher, B., Fr. m. Tocht., Frankfurt
Rosenthal, L., Hr., Bad Mergentheim
*Roskoff, F., Frl. Schwest., Neumünster
Rossbach, H., Hr. m. Fr., Diernstein
*Russell, J., Hr. Reisel, m. 49 Pers., London
*Ruser, W., Hr. Vet.-Rat m. Begl., Kiel

S.
*Salversen, M., Frl., Edinburg
*Scheffer, F., Hr. Forstmann m. Fr., Hennestein
*Scheid, O., Hr. Masch.-Fabr., Limburg
*Schieser, A., Hr., Ulm
*Schmidt, B., Hr., Pforzheim
Schmidt, H., Hr. Tel.-Insp., Frankfurt a. M.
Schmidt, R., Hr., Gnadentfrei i. Schl.
*Schmidt, E., Hr., Radesheim
Schmidt, A., Hr. m. Fr., New York
*Schmitz, J., Hr., M. Gladbach
*Schmitz, J., Hr. Prok., Erkelenz
Schmitz, J., Hr., Philadelphia
*Schneider, A., Hr., Söulgau
*Schneiders, H., Hr. Weingutsbes. m. Fr., Pfänderich a. M.
*Schneide, P., Hr., Lodz
*Schöner, J., Hr., Frankfurt a. M.
Schönfeld, M., Fr., New York
Schönle, M., Frl., Hamburg
Schorn, Th., Frl. Dir., Baden-Baden

*Schrammeyer, K., Hr., Stein
*Schrüter, O., Hr., Chemnitz
*Schrüder, K., Hr., Brooklyn
*Schüller, E., Hr., Duisburg
*Schütz, A., Frl., Neuss
*Schulde, M., Frl. Schwest., Lüdenscheld
Schulte zur Heide, L., Fr., Schiefbahn
*Schulz, A., Hr., Würzburg
*Schulz, L., Fr., Eitorf
*Schuster, P., Hr. Dr., Eltville
*Schwarz, E., Hr., Düsseldorf
*Schwotzer, E., Hr., Radesheim
*Seidel, A., Hr. m. Fr., Hue
*Seifberg, C., Hr. m. Begl., Remscheid
*Sels jun., O., Hr. m. Fr., Neuss
Selten, P., Hr., Köln

Wir sind Spezialisten für Augen-
gläser, die — bei mäßigen Preisen —
Ihnen bestes Sehen ermöglichen.
Zeiss-Punktal-Niederlage
Optiker Höhn
Spez.-Institut
für wissenschaftl. richtige Augen-
gläser & Laugasse 5 Tel. 246 43
Besonders günstiges Angebot in
Prismenfeldstechern von RM. 45.— an.

*Siesel, H., Hr. m. Fr., Petropolis
Vier Jahreszeiten
*Slaudtke, R., Hr. Archt. m. Fr., Berlin
Hotel Berg
*Soerenson, A., Hr. m. Fr., Aalborg
Englischer Hof
*de Souza, C., Hr. Stud., Manchester
Vier Jahreszeiten
*Speck, O., Hr., Frankfurt a. M.
Zur Stadt Biebrich
*Spiegel, C., Hr., Neu York
Rose
*Spranger, P., Hr. m. Fr., Breda
Taunus-Hotel
*Springer, L., Hr., Öttingen
Union
*Schaley, W., Hr. m. Fr., Amerika
Quisisana
*Starke, J., Hr. Dir., Klotzsch
Grüner Wald
*Steiner, E., Hr., Wien
Grüner Wald
*Steinrücken, K., Hr. Dr. med., Paderborn
Hotel Kranz
*Stotzelberg, W., Hr., Zwingenberg
Karlshof
*Strömsdorfer, E., Hr., Bonn
Grüner Wald
*Stück, A., Hr. m. Fr., Charlottenburg
Karlshof
*Stüttgen, H., Hr., Köln-Deutz
Central-Hotel
*Stutzinger, F., Hr. m. Fr., Duisburg
Hotel Vogel
*Süters, Th., Hr., Köln
Zur Stadt Ems

T.
*Taylor, J., Hr. m. Fr., Amerika
Hotel Nassau
*Tensen, W., Hr., Köln-Kalk
Schwalbacher Str. 69
*Thatcher, L., Frk., Wilmington
Rose
*Thomann, H., Hr., Graz
Hotel Petri
*Thomas, E., Frk., Neu York
Hotel Nizza
*Treuleben, M., Hr., Düsseldorf
Grüner Wald
U.
*Ubesch, Ch., Hr., Stein
Einhorn
*Ullmann, O., Frk., Hamburg
Z. Landsberg
*Ungemach, G., Hr. m. Fr., Elberfeld
Hotel Berg
*Unger, E., Hr. m. Fr. u. Begl., Helmbricht
Einhorn
V.
Valkenburgh, J. C. Hr. Stud., Amerika
Taunus-Hotel
*de Veer, W., Fr. m. Begl., Haag
Silvana
*Velhagen, K., Hr., Leipzig
Hotel Nassau
*Viehöfer, H., Hr., Bonn
Metropole
Vogel, W., Hr. Stud., San Antonio
Taunus-Hotel
Vogelsang, W., Hr., Bochum
Zwei Bäume
*Voost, W., Hr. m. Fr., Holland
Union
*Voss, W., Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Metropole

W.
*Wahl, H., Hr., Aschaffenburg, Grüner Wald
Walther, Hr. Dir. Dr. m. Fr., Leverkusen
Palast-Hotel
*Baron von Wangenheim, Hr. m. Reiseges.
von 98 Personen, Amerika, Palast-Hotel
Wehr, F., Hr., Freiburg
Schwarzer Bock
Weinkrantz, J., Hr. m. Fr., Lauenburg
Hotel Kronprinz
Weiss, I., Fr., Frankfurt a. M.
Pension Mon-Repos
*Weitz, S., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Wells, R., Fr. m. Fam., Chicago
Quisisana
*Wendt, A., Hr. m. Fr., Königsberg
Evang. Hospiz
*Wetter, R., Hr. m. Tocht., Miesewerden
Central-Hotel
*Wieke, H., Frk., Arbergen
Neuer Adler
*Wilkins, E., Hr. m. Fr., Osnabrück
Taunus-Hotel
*Winslow, B., Hr. m. Fr., Brooklin
Quisisana
*Wolff, H., Hr. Dr. phil., Hamburg
Schwarzer Bock
*Wolff, P., Hr., Köln
Grüner Wald
*Wolff, M., Frk., Berlin-Lichterfelde
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Wolkenhauer, C., Hr., Hannover
Hotel Reichspost-Reichshof
*Wortmann, W., Hr. Bürgermeister a. D.
m. Fr., Thelemannstr. 7

*Wollmann, G., Hr., Stralsund
Stadt Ems
Wynen, J., Fr., Köln
Pariser Hof
Z.
Ziehn, B., Fr., Prag
Zur Stadt Biebrich
*Zimmer, J., Hr., Besigheim
Grüner Wald
*Zimmer, E., Fr., Kehl
Hotel Kranz
*Zimmermann, W., Hr. Dir. m. Fr.,
Königsberg
Hotel Berg
*Zimmernann, A., Hr. m. Fr., Breslau
Taunus-Hotel
*Zingstein, P., Hr., Duisburg
Hansa-Hotel

Im Interesse der Fremden, der Hotels und des Verlages ist es von grösster Wichtigkeit, die Fremdenzettel deutlich zu schreiben. Nur so lassen sich Reklamationen seitens der Kurgäste vermeiden.
Die Geschäftsst. d. Badeblattes

Privat-Auto-Fahrten

nach Heidelberg zur Schlossbeleuchtung am 8. und 27. Juli, nach Heidelberg zu den Festspielen am 20. Juli bis 14. August, nach Bingen zu den Sommerfesten auf dem Rhein am 29. und 30. Juni, nach Bad Nauheim zum Sommerfest am 29. Juni in 5-sitzer Limousine bei billigster Berechnung.

Telefon 283 79

P. & R. Maier

ärztl. gepr.

Gesichtspflege Massage

Kais.-Friedr.-Ring 61
Tel. 20436
Bedienung auch
ausserhalb des Hauses

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden).

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichesheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fern-
sprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph.
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.

CASINO

Freitag, den 28. Juni 1929,
abends 8 Uhr:

Experimental-Vortrag

des berühmten Okkultisten und Hellsehers

Erik Jan Hanussen Das Hellsehen!

sowie Experimente der Gedankenübertragung,
d. praktischen u. intuitiven Graphologie, d.
Televison (letzte Vorstufe des Hellsehens) u. d.
Gomboly (indische Methode d. Nervenstärke).
Hanussens Erscheinen wirkt seit einem Jahr
wie eine Offenbarung. Er hält uns im Banne
unlösbare Rätsel.

Eintrittskarten zu RM. 3.—, 2.— und 1.—
bei der Konzertdirektion Hch. Wolff, Fried-
richstrasse 39 I, Stöppler, Rheinstrasse 41,
Theaterbüro Engel, Wilhelmstrasse 52 und
an der Abendkasse.

Besuchen Sie die

Martini-Stube

(Bärenstr. 2 T. 22004) Inh. Arthur Cristofoli
Langjähr. Mixer im
Hotel Vier Jahreszeiten

Plato z. b. E.
FRIEDRICHSTRASSE 35
Dienstag und Freitag

Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens unter
sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro Person.
Treffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupt-
eingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach
der Witterung und Wegebeschaffenheit.

AMTLICHE PERSONENWAGEN



KURHAUS UND AM
KOCHBRUNNEN
Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung

Massagen

Hedwig Zelenka
ärztlich geprüft
Webergasse 3, I. Stock
Telephon 21382

Masseuse

W. Ossenkopp
Kapellenstr. 5 I. Etage
Telefon 20029

Wir spielen weiter VERDUN

das Heldentum zweier Völker

Wechseln aber das Bei-
programm u. zeigen d.
deutschen Grossfilm

Moderne Piraten

ein sensationeller —
ein humoristischer Film
Regie: Manfred Noa

In den Hauptrollen:
Jack Trevor — Jack Mylong-
Münz — Siegfried Arno —
Corry Bell

Spielzeiten: 4, 6.45, 9.40 Uhr
„Moderne Piraten“: 5.30 und
8.40 Uhr „Verdun“. Zu den Vor-
führungen des Films „Verdun“
(5.30 Uhr an Wochentagen haben
Jugendliche Zutritt).

Film-Palast

Schwalbacher Strasse 8,
Telephon 260 29

Sport.

— **Schüler-Tennis-Turnier.** Wie im vergangenen Jahre, veranstaltet auch in diesem Jahre der Wiesbadener Tennis- und Hockey-Club für die Wiesbadener Schuljugend wieder ein besonderes Schüler-Turnier. Als Termin hierfür ist Samstag, der 6. und Sonntag, der 7. Juli aussersehen. Meldungen müssen jedoch bis spätestens Freitag, den 5. Juli, 18 Uhr, unter Beifügung des Einsatzgeldes schriftlich bei dem veranstaltenden Club erfolgt sein, da Nachmeldungen nicht zugelassen werden können. Als Preise gelangen schöne Ehrengaben zur Verteilung, die von Gönnern des weissen Sportes zur Verfügung gestellt wurden.

Reise und Verkehr.

— **Frankreich will mehr fremde Gäste.** Die französischen Verkehrsvereine hielten in Bordeaux eine Tagung ab, um sich über die gemeinsame Fremdenpropaganda im Auslande zu unterhalten. Der Direktor des Landesamtes für den Fremdenverkehr klagte sehr entschieden über die bisherige Untätigkeit aller amtlichen französischen Stellen. Von den Staatsstellen sei nichts geschahen, um der starken Propagandatätigkeit anderer Länder entgegenzutreten. Die französische Fremdenindustrie

habe schon im letzten Jahre unter einer starken Krise zu leiden gehabt. Diese Erscheinung müsse sich dieses Jahr nur verschlimmern, denn heute erst trüge die Propaganda der Konkurrenzländer ihre vollen Früchte.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— **Weltreise auf Rädern.** Clärenore Stinnes, die in Wiesbaden durch ihre Teilnahme an den Mai-Autowochen bekannt ist, und ihr Partner, der Filmopérateur Zöderström, sind mit ihren beiden Fahrzeugen und dem edlen Hund „Lord“ in Berlin eingetroffen. Fräulein Stinnes, gegen früher erheblich abgemagert, die Spuren erster Strapazen im Gesicht, im Wesen, berichtet über die Fahrt. Ein kurzer Auszug: Die Abfahrt von Frankfurt erfolgte am 25. Mai 1927. Die Route ging über Prag, Wien, Budapest, Belgrad nach Konstantinopel, dann durch Klein-Asien (Angora), nach Syrien, durch den Irak, nach Persien, Armenien, Russland (Moskau), Nowo-Sibirsk (Sibirien), Mongolei, China (Peking), Japan (Honolulu), dann nach Südamerika, über Peru, Bolivien, Argentinien, Chile, U. S. A., Kanada und über Frankreich zurück nach Berlin. Von hier wird die Fahrt fortgesetzt werden nach Stockholm. Die Berufsmonture und Fahrer verliessen uns während der sibirischen Fahrt, da sie den Strapazen und Entbehrungen nicht gewachsen

waren. Die Hindernisse überstiegen alle Erwartungen, selbst die ärgsten Befürchtungen wurden von der Unerbittlichkeit der Natur, der Witterung, erheblich übertroffen. Wir haben bis jetzt über 46 000 Fahrkilometer zurückgelegt. Davon in U. S. A.-Kanada 16 000 Kilometer in zwei Monaten, und 30 000 Kilometer in 23 Monaten. Schon dieses Verhältnis von Zeit und Leistung gibt ein Bild der Unwegsamkeit der ganzen Strecke ausserhalb der durch richtige Strassen erschlossenen Gegenden. Wenn man die Leistung der Fahrt, — jene der beiden Menschen und jene der Maschinen, — wenn man die Ausdauer der Fahrer und des Materials kritisch prüft, so muss unstrittig festgestellt werden, dass es sich um ein ernstes und beachtenswertes Ergebnis handelt, das noch durch die führende Teilnahme einer Frau an Interesse gewinnt. Während der Fahrt durch Sibirien wurde bekannt, dass Fräulein Stinnes, Herr Zöderström und die Fahrzeuge streckenweise mit der Bahn befördert wurden. Fräulein Stinnes sagt, dass dies nur auf kurzen Strecken, unter dem vollkommen unwiderstehlichen Zwang von Naturgewalten geschah. Beide Fahrzeuge der Expedition waren von den Adler-Werken gestellt worden. Sie sehen nach der harten und rücksichtslosen Beanspruchung imponierend ramponiert aus. Sie tun heute aber noch tapfer ihren Dienst.